

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	25.01.2018	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	27.02.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes) Schulgebäude Mülheimer Straße 18, Bielefeld-Brackwede (ehem. Brocker Schule)
Betroffene Produktgruppe 11.03.01 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen Anpassung des Schulraumbestandes an geänderten Bedarf
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan Einsparung des Gebäudeaufwands (Miete und Betriebskosten) für das Schulgebäude Mülheimer Straße 18 ab dem Zeitpunkt der anderweitigen Vermarktung/Nutzung durch den ISB, spätestens ab dem Jahr 2021. Die Kosten für Sporthalle und Sportplatz fallen weiterhin an,
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)
Beschlussvorschlag: Die Bezirksvertretung Brackwede empfiehlt / der Schul- und Sportausschuss beschließt vorbehaltlich der Empfehlung der Bezirksvertretung: Das Schulgebäude Mülheimer Straße 18, Bielefeld-Brackwede, wird mit sofortiger Wirkung aus der Nutzung für schulische Zwecke der Stadt Bielefeld entlassen.
Begründung: Das Schulgebäude Mülheimer Straße 18, Bielefeld-Brackwede, wurde bis zu den Herbstferien 2017 von der Brocker Schule genutzt, die dann in das nahegelegene Gebäude von-Möller-Straße 54 (ehemalige Schule am Kupferhammer) umgezogen ist. Seitdem wird das Gebäude Mülheimer Straße 18 nicht mehr für öffentliche Schulzwecke genutzt und es ist aus heutiger Sicht auch zukünftig kein Bedarf dafür zu erkennen. Die Raumkapazität der Brocker Schule am neuen Standort reicht aus, um jetzt und in Zukunft alle Grundschüler im standortnahen Einzugsbereich der Schule zu versorgen und darüber hinaus auch Schülerinnen und Schüler aus benachbarten Grundschuleinzugsbereichen aufzunehmen, deren Eltern das wünschen oder die an den jeweiligen wohnungsnahen Grundschulen aus Kapazitätsgründen evtl. nicht aufgenommen werden können. Auch von einer weiterführenden Schule ist das Gebäude nicht nutzbar, obwohl durch Zuwanderung und höhere Geburtenzahlen in Bielefeld und auch im Stadtbezirk Brackwede der Raumbedarf der weiterführenden Schulen steigt. Dieser Raumbedarf kann grundsätzlich auch in Schulgebäuden gedeckt werden, deren bisherige Nutzung endet, wie es z.B. in der ehem. Markschule der Fall ist. Nach der Lage im Stadtbezirk, der Gebäudegröße und dem Raumzuschnitt würde das

Schulgebäude Mülheimer Straße 18 jedoch nach allen bisherigen Erfahrungen keine Akzeptanz als vorübergehender oder dauerhafter Teilstandort einer weiterführenden Schule finden. Das Gebäude kann deshalb aus der Nutzung für schulische Zwecke der Stadt Bielefeld freigegeben werden. Die Freigabe erstreckt sich auf das gesamte Schulgrundstück mit Pausenhof und Schulgebäude. Die Sporthalle und der Sportplatz bleiben für die bisherigen außerschulischen Nutzer erhalten.

Die Freigabeentscheidung soll jetzt getroffen werden, weil sich mit dem Förderverein Montessori-Schule Bielefeld e.V. ein Ersatzschulträger um diesen Schulstandort bemüht. Der Schulträger hat seine Planungen zum Neubau einer Schule An der Rehwiese in Gadderbaum aufgegeben und sich im November 2017 beim Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld um Grundstück und Schulgebäude Mülheimer Straße 18 beworben, das dann bis 2019 saniert und modernisiert werden soll. Noch bis 2019 kann die Montessori-Schule Räume im neuen Schulgebäude der Brocker Schule in der von-Möller-Straße 54 nutzen.

Für die Vertragsverhandlungen und Bauplanungen brauchen die Beteiligten möglichst schnell Planungssicherheit und die Entscheidung über die Verfügbarkeit des Schulstandorts.

Der Einzugsbereich der Montessori-Schule wird sich über den Stadtbezirk Brackwede und die Stadt Bielefeld hinaus erstrecken. Eine den Bestand der Brocker Schule gefährdende Abwanderung von Schülerinnen und Schülern zur benachbarten Montessori-Schule ist aktuell nicht zu erkennen und auch künftig nicht zu erwarten.

Dr. Witthaus
Beigeordneter